

Kurzkonzeption/Rahmenbedingungen Thüringer Eltern Kind Zentrum (ThEKiZ) Regenbogen

(Hinweis: Die ausführlich Konzeption liegt in der Einrichtung und beim Träger aus)

Die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit ist der Thüringer Bildungsplan für Kinder bis 18 Jahre.

Wir arbeiten nach dem Ansatz der Inklusion – Verschiedenheit ist selbstverständlich und bereichernd. Es geht uns um Bildung für ALLE von Anfang an. In unserer Einrichtung arbeiten wir nach der Reggio-Pädagogik, dem Early – Excellence – Ansatz und nutzen die Impulse vom Projekt Kinderwelten zur vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung. Unser Ziel ist es, einen Rahmen zu schaffen, in dem Kinder Familien und Mitarbeiter mit der Vielfalt der Lebenswelten und der Familienkulturen ausreichend Zeit für Beachtung und Wertschätzung finden.

ThEKiZ – Thüringer Eltern Kind Zentrum

ThEKiZ ist ein Thüringer Eltern-Kind-Zentrum und über die Bildung und Betreuung der Kinder hinaus liegt der Schwerpunkt in einer besonderen Familien- und Sozialraumorientierung. Orientiert an den Bedarfen generieren wir verschiedene Angebote für Kinder und Familien und gestalten ein Rezeption als Willkommenspunkt in unserem Haus.

Platzkapazität

Es gibt in unserer Einrichtung insgesamt Platz für 125 Kinder:

3 Gruppen von jeweils bis zu 13 Kindern unter 3 Jahren

3 Gruppen von jeweils bis zu 15 Kindern zwischen 3-5 Jahren

1 Gruppe der zukünftigen Schulkinder.

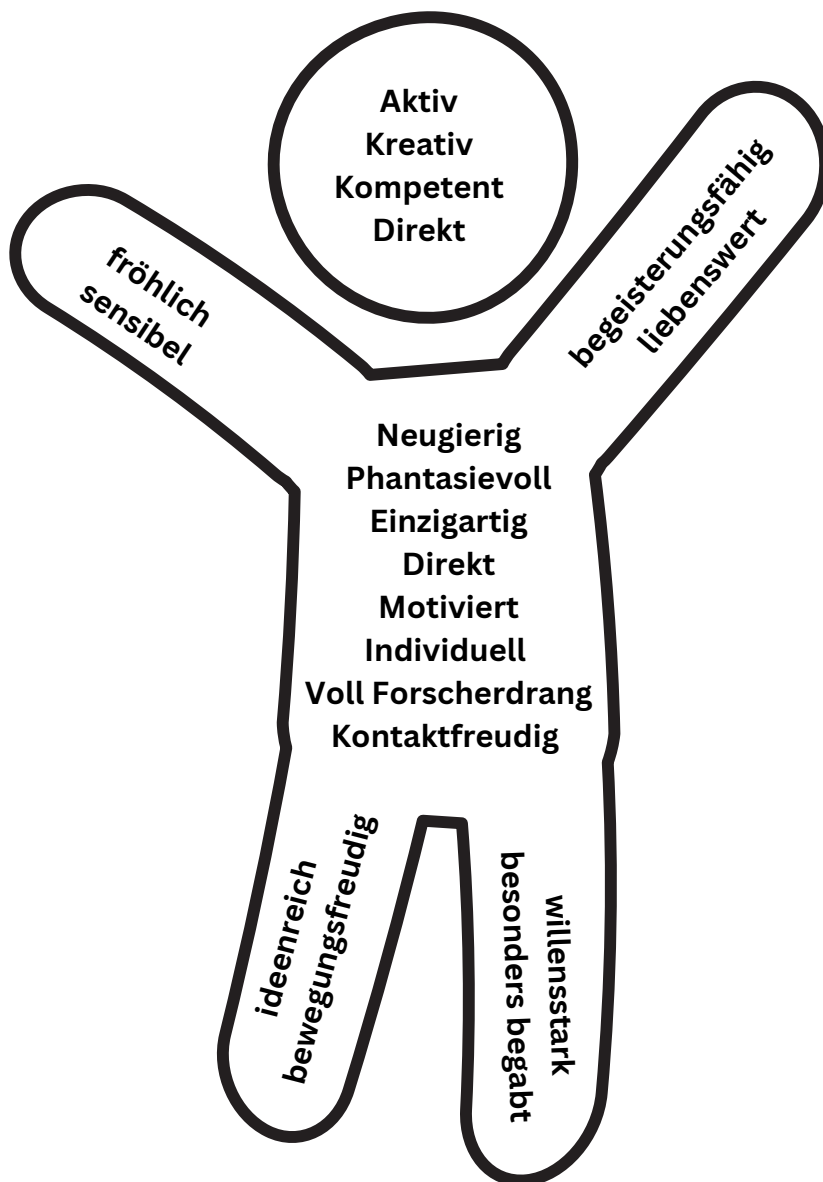
In jeder Gruppe können auch Kinder mit besonderen Förderbedarfen gemeinsam lernen und spielen.

Bild vom Kind **eifrige Entdecker**

Wir freuen uns darauf Ihre Kinder in ihrer Entwicklung zu begleiten und gemeinsam mit Ihnen als Familie ein Stück ihres Lebensweges gemeinsam zu gehen.



Kinder sind:



„Kinder sind:

neugierig, kreativ, haben große Bedürfnisse nach festen und guten Beziehungen, lernen in sozialen Gemeinschaften, sind phantasievoll, kompetent, aktiv und voller Forscherdrang, einzigartig mit eigenen besonderen Stärken, ehrlich und direkt, motiviert und voller Tatendrang,

Ziel: Die Entfaltung der eigenen Persönlichkeit

Tagesablauf -

Ein Tag im Kindergarten Regenbogen

- 07:00 – 08:00 Uhr
Die Kinder kommen an und werden herzlich begrüßt.
- 08:00 – 09:00 Uhr
Die Kinder stellen ihr gemeinsames Frühstück selbst her.
- 09:00 - 11:00 Uhr
Die Kinder erleben einen gemeinsamen Morgenkreis und individuelle pädagogische Angebote zu Projektthemen der Kinder in den Gruppen. Sie spielen in dieser Zeit im Garten oder auch in den Gruppenräumen.
- 11:00 – 11:30 Uhr
Die Kinder erleben ein gemeinsames Mittagessen. Verschiedene Schüsseln laden zur Selbstbedienung ein.

Mahlzeiten sind für uns wichtige pädagogische Angebote um die Selbstwirksamkeit und die Selbstständigkeit, motorische und sprachliche Fähigkeiten, soziale Fertigkeiten zu fördern.

- 12:00 - 14:00 Uhr
Hier gibt es eine Ruhezeit, welche sich individuell nach den Bedürfnissen der Kinder richtet und auch individuell gestaltet wird, zum Beispiel mit Geschichten, Massagen, leise Spiele.
- 14:00 Uhr
Die Kinder spielen nach einem gemeinsamen Vesper bis zum Abholen im Garten oder in den Gruppenräumen.

Raumkonzept

„Der Raum als dritter Erzieher“

Räume spiegeln die reale Lebenswelt kindgerecht wieder.

Wir gestalten mit den Kindern Erfahrungsräume, damit sie ausreichend Gelegenheit haben, mit allen Sinnen zu lernen und zu spielen.

In der Reggio-Pädagogik betrachtet man Räume für Kinder als „*Dritten Erzieher*“. Ateliers und Räume laden zum kreativen Gestalten und Spiel ein.

Die Materialien und Spielmaterialien (oft auch Dinge aus dem Alltag) sind übersichtlich geordnet.

Lichtspiele, Spiegel und Alltagsgegenstände sind ebenso selbstverständlich, wie kleine Familienbilderbücher („Knopfbücher“) (sind Bücher mit Fotos der Familie und der eigenen häuslichen Umgebung). Sie dienen als Erzählbuch der Kinder untereinander oder als Seelentröster.

Die Räume sollen die Kinder anregen, fantasievoll und kreativ aktiv zu werden. »Das Auge schläft, bis der Geist es mit einer Frage weckt«, sagen die Reggianer. Das Kind bekommt Lust auf das Material, das zum Forschen und fantasievollen Gestalten anregt.

In unserem Haus in der Fregestraße verfügen wir über 2 Ateliers. In der Reggio-Pädagogik haben Ateliers eine besondere Bedeutung. In Bildern und anderen Kunstwerken können Kinder auch jenen Gedanken und Gefühlen Ausdruck verleihen, die sie noch nicht in Worte fassen können.

Unsere Ateliers sind ausgestattet mit:

- ◆ großen hellen Fensterreihen,
- ◆ einem Waschbecken,
- ◆ offenen Regalen,
- ◆ *Malorten nach Arno Stern*
- ◆ Staffeleien, an denen die Kinder ihrer Phantasie und ihrer Kreativität freien Raum lassen können.
- ◆ Stifte sortiert nach Farben,
- ◆ Kisten sortiert nach Materialien (auch Naturmaterialien)

Mit Blick auf Vielfalt können die Kinder mit verschiedenen hautfarbenen Buntstiften sich selbst malen und in ihren Werken wiedererkennen. Unsere Ateliers haben einen einladenden Charakter, der sie leicht zugänglich und nutzbar für alle Kinder macht. Zeitweise unterstützen Jenaer Künstler die Arbeit mit den Kindern oder leiten Familienangebote.

Weitere Besonderheiten unserer Räume:

- *Overheadprojektoren*, die besondere Licht- und Schattenerlebnisse möglich machen
- *Rollenspielecken* mit Verkleidungssachen
- *Bau-, Konstruktions- und Forscherwerkstätten* mit Leuchttischen und besonderem Materialien aus dem Ankerbausteinwerk in Rudolstadt, welches wir jedes Jahr mit den Vorschülern besuchen. Die Kinder erleben hier, wie die Steine hergestellt werden.
- *Spiegel* – Kinder setzen sich mit Effekten der Spiegelung der Vervielfachung, Perspektiv-Verschiebung, der Verzerrung, der Distanzierung der eigenen Person – des ICH`s – oder von Dingen auseinander.
- zwei *Natur-Erlebnis-Gärten* mit vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten wie Matsch-strecken, Fahrstrecken, Hochbeeten, Insektenhotels und tollen Kinderbaustellen mit jeder Menge „Zeugs“ (Materialien aus dem Alltag, wie Rohre und Holz)
- eine *Zahlen- und Schreib- und Medienwerkstatt* – Digitalisierung kindgerecht
- *Musikwerkstatt* – Instrumentenkisten und Musikboxen erfreuen die Kinder
- ein *Sport-Mehrzweckraum* mit verschiedenen Bewegungsmaterialien
- Ein neu eingerichteter *Snoezelraum* als Sinnesraum lädt nicht nur zum Ruhen, sondern zur Körper- und Selbstwahrnehmung ein.

- Jeder Gruppenbereich hat einen eigenen *Küchenbereich*. Geräuscharme Tische und Stühle berücksichtigen die physischen Entwicklungsbesonderheiten der Kinder.
- *Piktogramme* vom Tagesablauf oder anderen Abläufen/Materialien unterstützen die Kommunikation im Alltag.
- Kinder finden sich in allen Räumen mit ihrem Foto und Namen in verschiedenen Eigentumsfächern wieder (Garderobe, Gruppenräume, Bad)
- In allen Räumen befinden sich *Lesecken* mit einer vielfältigen Auswahl an Büchern auch in verschiedenen Schriftsprachen.
- Die *Bäder* werden auch als Erlebnis- und Bildungsräume genutzt. Waschrinnen laden zum Experimentieren und Erforschen ein. Auch dazu können verschiedene Materialien genutzt werden

Wir nutzen die nahegelegenen Schulsporthallen, die 2 mal in der Woche besucht werden. Die Schwimmhalle wird ebenfalls von den Vorschulkindern genutzt.

Das Team

Bild der Pädagog*innen – wir sind Wegbegleiter der Kinder mit:

- einer humanistischen Grundhaltung
- Achtung, Respekt, Verständnis und menschlicher Wärme gegenüber den Menschen in unserem Haus
- Interesse für die Themen der Familien
- einer wertschätzenden und offenen Atmosphäre in der die Ideen, Talente und fachlichen Kompetenzen der Pädagogen*innen zum Ausdruck kommen.

Das gesamte Team wurde zu Reggio-inspirierten Pädagogen*innen und Marte Meo Praktiker*innen ausgebildet. Zusätzlich können wir auf 3 ausgebildete kinderschutzbeauftragte Mitarbeiter*innen bei Beratungen zurückgreifen.

Unser multiprofessionelles Team besteht aus:

- Fröhpädagogen*innen,
- Sozialarbeiter*innen,
- Heilpädagen*innen/Heilerziehungspfleger*innen,
- Pädagogen*innen mit Zusatzausbildungen wie Traumapädagoge*innen, Trauerbegleiter*innen, Marte Meo Therapeut*innen, Elternbegleiter*innen, Musikpädagog*innen, Berater/*innen für interkulturelle und religiöse Kommunikation
- PIA – Auszubildende und Praktikant*innen der sozialen Fachschulen
- Bundesfreiwilligendienste
- Küchenangestellte, Hausmeister*innen und Reinigungsmitarbeiter*innen
- verschiedene externe Unterstützer und Berater (Logopäd*innen, Ergotherapeuth*innen, Pädagogischer Beratungsdienst, und weiter)

Das Leitungsteam besteht aus:

Leiterin, stellv. Leiterin, Fachkraft mit besonderen Aufgaben (Sprachentwicklung), Sozialarbeiterin ThEKiZ, Sozialarbeiterin „Vielfalt vor Ort“, Migrationsfachkraft. Teamsprecher*innen sind verantwortlich für gute strukturierte Abläufe im gesamten Haus. Sie treffen gemeinsam mit dem Team und Leitung Entscheidungen zum Wohle der Kinder.

Der Wunsch des gesamten TEAMS in allen oben genannten Konzeptionspunkten ist es, dass es immer wieder gelingt, Praktikanten*innen und Familien von diesen oben genannten Inhalten zu begeistern.

Das Ziel unseres Hauses besteht darin, ein höchst wertschätzender Lern- und Lebensort für Kinder und Familien, sowie ein „Sicherer Ort des Wohlbefindens“ und des „Sich geborgen Fühlens“ zu sein.

Mit Unterstützung der Landesregierung und dessen Bildungspolitik, sowie deren Entscheidungen zu Personalschlüsseln, Qualitätsentwicklung und Projektförderungen im Bereich der Vorschulbildung hin zu gleichberechtigten Bildungschancen im Bundesvergleich, kann es uns gelingen, Ihre Kinder noch individueller zu sehen, zu beachten, wahrzunehmen und zu fördern.